



Über den VDH

Gütesiegel in der Hundezucht

Geballtes Fachwissen und gesammelte Erfahrung: der VDH versteht sich als Interessenvertretung aller Hundehalter.

VDH: das ist der Verband für das deutsche Hundewesen e.V., Westfalendamm 174, 44141 Dortmund, und der Begriff für Kompetenz, wenn es um den Hund geht. Er bietet das geballte Fachwissen und die gesammelte Erfahrung eines Dachverbandes von mehr als 160 Rassehund - Zuchtvereinen und Hundesportvereinen mit insgesamt rund 650.000 Mitgliedern.

Für die Mitglieder des VDH gilt eine der strengsten Zuchtordnungen der Welt. So wird garantiert, daß die Zucht in erster Linie tierschutzorientierten Gesichtspunkten folgt. Aufwendige Zuchtprogramme zur Vermeidung genetischer Defekte und die enge Zusammenarbeit mit Wissenschaft und Forschung verfolgen dabei ein Ziel: die Zucht von gesunden und verhaltenssicheren Hunden nach den Standards der FCI (Fédération Cynologique Internationale).

In der Bundesrepublik Deutschland darf im Prinzip jeder Hund züchten. Die Ausstellung von Ahnentafeln ist ebenfalls nicht gesetzlich reglementiert. Deshalb sind Inserate mit dem Hinweis "mit Ahnennachweis" bzw. "mit Zertifikat" mit Vorsicht zu behandeln. Häufig werden Ahnentafeln oder ähnliche Papiere mit Angaben geliefert, deren Inhalt nicht überprüfbar oder nicht selten sogar nachweislich falsch ist. Besondere Vorsicht ist angebracht, wenn in Zeitungsinseraten viele Rassen gleichzeitig angeboten werden - hier handelt es sich oft um Hundehändler, die nur kommerzielle Interessen verfolgen.

Nur Ahnennachweise mit dem Gütesiegel "VDH" gewährleisten, daß die darin enthaltenen Angaben korrekt sind und strenge Wurf- und Zuchtkontrollen durchgeführt werden. Die Zuchtwarte der VDH - Mitgliedsvereine sind besonders ausgebildete und erfahrene Fachleute, die auch erkennen, ob die Hunde entsprechend geprägt und sozialisiert, also auf das Leben in einer Familie vorbereitet wurden. Ihrem Urteil kann man vertrauen.

Auch in gesellschaftspolitischen Diskussionen ergreift der VDH kenntnisreich Partei: für die Interessen der Hundehalter, für den treuen Begleiter des Menschen. Er bringt seine Ansichten so früh wie möglich in den politischen Entscheidungsprozeß ein.

Der VDH ist der kompetente Ansprechpartner für alle Hundefragen, vor allem auch für tierschützerische Probleme. Seine soziale Verantwortung macht ihn zum Partner für alle, die der Beziehung zwischen Mensch und Hund in einer rationalen und technisierten Welt den Platz einräumen, der ihr gebührt.

Der VDH Landesverband Weser - Ems, Postfach 13 62, 26171 Rastede, Tel. 04402 / 97 27 82, Fax 04402 / 97 27 81, ist die überörtliche Vertretung des VDH und der Ansprechpartner für den hiesigen Bereich.